

06.07.2021

HJS-DMSB Junior Jonas Ertz überzeugte beim ersten Auslandseinsatz

Die 41. Rally Internationale del Casentino (03. Juli 2021) rund um Bibbiena lieferte die perfekte Kulisse für den ersten Auslandseinsatz des HJS-DMSB Junior Jonas Ertz mit seiner Copilotin Maresa Lade. Das Nachwuchsduo steigerte sich während ihres zweiten Starts im Toyota GT86 auf den anspruchsvollen Wertungsprüfungen durch die Toskana von Kilometer zu Kilometer und schloss als dritt-klassierte in der RC3 ab. Selbst ein kleiner Ausrutscher bremste den Vorwärtsdrang bei ihrem zweiten Start im Toyota GT 86 nur kurz...

Große Begeisterung während des Trainings und der Testprüfung am Freitag

Die Stimmung im Team könnte nicht besser sein! Bereits während der Besichtigungsrunde schwappte das italienische Flair über und ein breites Grinsen setzte sich in den Gesichtern von Jonas und Maresa fest: „Hier ist eine ganze Nation im Rallyefieber – so etwas haben wir noch nicht erlebt...“ schwärmten die Youngster von der einmaligen Atmosphäre in Italien. Im Vorfeld gab es



einen „Shakehands“ in der Region, welcher der optimalen Eingewöhnung auf die Charakteristik der Prüfungen diene: „Die Strecken sind einfach unglaublich und nicht vergleichbar mit dem was wir von zu Hause kennen. Hier folgt Kurve an Kurve und es geht ständig bergauf und ab, da gibt es keine Zeit zum Verschnaufen und die Zusammenarbeit im Cockpit muss perfekt funktionieren. Wir nutzten den Shakehands in vier Durchgängen und erarbeiteten uns ein gutes Setup – es fühlt sich alles richtig

gut an“, zeigte sich Aresake vor dem Start in bester Laune.

Gute Zeiten, ein kleiner Fahrfehler und doch noch aufs Podium

Pünktlich um 10:30 Uhr startete am Samstagmorgen die Rallye zur ersten von sieben Sonderprüfungen. Jonas und Aresake gingen im Toyota GT86 mit der Startnummer 45 in dem mit weit über 100 Fahrzeugen hochwertig besetzten Teilnehmerfeld ins Rennen. „Es lief von Beginn an



sehr gut und wir konnten den Abstand zur Klassenspitze sukzessive verringern. Nach WP 5 hatten wir nur noch 8 Sekunden Rückstand auf den zweiten Klassenrang. In WP 6 verpassten wir in einer Kurve den Bremspunkt und rutschten frontal in einen Graben. Wir verloren nur wenig Zeit, doch kurze Zeit später ging die Wassertemperatur hoch, so dass wir in der WP nochmals stoppten, um nachzuschauen was los war.

Glücklicherweise hatte der Kühler nichts abbekommen, jedoch war in der Luftzufuhr alles voller Laub, das ich schnell entfernte. Der Stopp kostete ca. 90 Sekunden, wodurch wir auf den vierten Platz abrutschten“, erklärte Jonas die Situation. Die Abschlussprüfung über 22 Kilometer startete nach Einbruch der Dunkelheit – hier fuhr das Duo konzentriert und fehlerfrei, was ihnen am Ende den dritten Klassenrang bescherte.

Tolle Leistungskurve und super Stimmung im Team

„Das war schon richtig gut“, lobte Klaus Osterhaus beim Zieleinlauf in Bibbiena. „Jonas und Maresa steigerten sich kontinuierlich und näherten sich dem Limit immer weiter an. Die Zusammenarbeit im Cockpit und dem gesamten Team funktioniert perfekt. Auch nach dem kleinen Ausrutscher in WP 6 machten sie alles richtig und riskierten keinen weiteren Schaden. Nach der Zielankunft musste das Duo standesgemäß im Fahreranzug in den Pool – wir blicken frohen Mutes nach vorne und freuen uns auf die kommenden Einsätze,“ zeigte sich der Mentor sichtlich begeistert.

Informationen zum HJS-DMSB Junior Jonas Ertz:

<https://www.hjs-drc.de/junior-f%C3%B6rder-talent-saison-2021/>

Informationen zur Rally di Casentino:

https://www.scuderiaetruria.net/it/rally_del_casentino/

Weitere Informationen zum HJS DMSB Rallye Cup:

www.hjs-drc.de

<https://www.facebook.com/HJSDRC/>

<https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning/>

Pressekontakt

Redaktionsbüro & Sport-/Eventfotografie-Sascha Dörrenbächer-Tel./Fax: 06825/497779-www.sascha-smf.de